Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **70 (1983)**

Heft 18: **Die Bibliothek in der Schule von heute**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

bildliche Bibliotheken der ersten Freihandgeneration – kamen zum Zug. Seither haben sich vorbildliche Bibliotheken vor allem in alten Siedlungskernen und in städtischen Denkmalschutzobjekten etabliert. Der Schweizer Bibliotheksdienst stand sowohl in St. Katharinen in St. Gallen, wie auch in Rapperswil, in Altstätten und in Wil Pate.

Wer findet, die St.-Galler würden gar zu bedächtig vorgehen in der Entwicklung ihrer Bibliothekslandschaft, der sei daran erinnert: «Noblesse oblige». Im Kanton mit einer Stiftsbibliothek von Weltrang und europäischer Würde erwachsen selbst den jungen Büchereien Verpflichtungen: Denkmalpflege und kulturelle Belebung reichen sich die Hand.

Literatur und Hilfsmittel zum Thema Schulbibliothek

Im Verlag des Schweizer Bibliotheksdienstes, Zähringerstrasse 21, 3012 Bern:
- Planung von Schulbibliotheken
- Arbeit in Schulbibliotheken
- Sachbücher in Schulbibliotheken
- Benützung der Bibliothek
- Werbung für Bibliotheken
- Unterricht mit der Bibliothek, Heft 1
- Unterricht mit der Bibliothek, Heft 2
- Kinder- und Jugendsachbücher
- Arbeit mit Nachschlagewerken

Alle diese Hefte im Format A4, je 16–32 Seiten, sind in der Reihe «Informationsblätter des SBD» erschienen.
- Sachgebiete/Stoffkreise. Broschüre, 1983.
- Arbeitstechnik für Schul- und Gemeindebibliotheken. 4. veränderte Auflage, 1983. 124 Seiten
- Tonbildschau: Einführung in die Benützung der Bibliothek. 42 Bilder, 20 Minuten. Mit Begleittext
- Tonbildschau: Die zentrale Schulbibliothek. 49 Bilder, 15 Minuten. Mit Begleittext

Im Verlag Klett und Balmer, Zug:
- Kinder- und Jugendzeitschriften in der Schweiz. Eine Studie des Schweizer Jugendbuch-Institutes Zürich, 1981. 302 Seiten

Im Verlag des Schweizerischen Bundes für Jugendliteratur, Herzogstrasse 5, 3014 Bern:
- Autorenlesungen. Broschüre
- Kinder- und Jugendliteratur. Broschüre, 28 Seiten. 1983

H. A. M.

Leserinformationen (PR-Beitrag)

Schweizerische Volksbibliothek

In der Literaturversorgung ist die Schweizerische Volksbibliothek (SVB) seit mehr als 60 Jahren der zuverlässige, viel beanspruchte «Chumm mer z'Hilf». Ob es sich um Jugendliteratur handelt oder um Sachbücher, um Belletristik in den Landes- oder in andern Sprachen (von Englisch bis Türkisch): wo Bedarf besteht, wo Bücher fehlen, da kommt die SVB zum Einsatz. In Dorf-, Gemeinde-, Pfarrei-, Betriebsbibliotheken, speziell in Gegenden, die mit kulturellen Einrichtungen nicht so reich versorgt sind wie Industriekantone und Städte, in Spitälern, Heimen, im Militär – und besonders ausgiebig in den Schulen. Die wohldotierte zentrale Schulhausbibliothek ist (noch) keine Selbstverständlichkeit, und die periodisch ausgewechselte Bücherkollektion von der SVB für Hunderte von kleinen Landschulen der Inbegriff von Bibliothek, für Tausende von Volksschülern die einzige Möglichkeit, sich vor gefüllten Büchergestellen dem Leseabenteuer hinzugeben. In den Ferienkolonien gehören die SVB-Büchereien zum normalen, kaum entbehrlichen Komfort. Der jüngste Dienstzweig der Schweizerischen Volksbibliothek, die Zentrale für Klassenlektüre (ZKL), kann bei Lehrern wohl als bekannt vorausgesetzt werden.
Wenn Sie Auskunft brauchen, telefonieren Sie:
031/23 42 33; (ZKL: Bern 031/23 79 57); (ZKL: Zürich 01/42 84 71)

Nachschlagewerk zur Kinder- und Jugendliteratur

Das erste umfassende Nachschlagewerk über Kinder- und Jugendliteratur liegt jetzt vollständig vor: Insegesamt 2097 Seiten mit 500 Abbildungen, 1544 Artikeln und 18 500 Bibliographischen Angaben.
Die «Neue Zürcher Zeitung» schreibt dazu: «Der Versuch einer lexikalischen Erschliessung dieses Gebietes – auch in der historischen Dimension – stellt eine hochwillkommene Pionierleistung dar.»
Einige Stichworte über den Inhalt der vier Bände: Eine Geschichte der Kinder- und Jugendliteratur in Einzeldarstellungen. Eine internationale Übersicht über die Entwicklung, den derzeitigen Stand und die Auswirkungen der Kinder- und Jugendliteratur in anderen Ländern (Länderartikel). Biographien und Werkcharakteristiken, Informationsartikel Gattungen, Textsorten, Bucharten, Comicfiguren, Auskünfte über Kinder- und Jugendbuchverlage, Förderungseinrichtungen, Jugendbuchpreise; Artikel zur Leseforschung und Einzelgebiete der Literaturdidaktik; reichhaltige Bibliographien zu einzelnen Artikeln; Illustrationen zur Verdeutlichung.
Die Konzeption: Um eine weitreichende Unterrichtung über Personen und Sachverhalte zu ermöglichen, nähert sich das Lexikon in seinem Stil dem der Handbücher an: es geht vielfach über das knappe Informationsangebot eines üblichen Lexikons hinaus.
Tatsächlich wird Lehrern, Erziehern, Psychologen, Soziologen, aber auch Buchliebhabern und interessierten Eltern ein umfassend informierendes, reizvoll illustriertes Nachschlagewerk geboten, das zum Suchen und Schmökern einlädt und zugleich eine dekorative Augenweide ist.

Lexikon der Kinder- und Jugendliteratur,
Beltz-Verlag Weinheim und Basel, 1975 und 1982,
Gesamtwerk Fr. 494.95 (Der Verlag gewährt den üblichen Bibliotheksrabatt)